



Jahresbericht 2024

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4	Jugendring	34
Geschäftsstelle	5	Der Kreisjugendring im Bayerischen Jugendring	34
Hauptamtliches Personal	5	Der Kreisjugendring im Bezirksjugendring	34
Organisationsstruktur	8	Der Kreisjugendring im Landkreis Aschaffenburg	34
Arbeitsbericht Tasja Heeg	9	Vereine und Verbände	35
Öffentlichkeitsarbeit	14	Netzwerk	36
Homepage	15	Fachdialog	36
Instagram	16	Vernetzung mit dem SJR	36
Facebook	17	Familihtag Alzenau	37
Pressespiegel	18	Fest für Vielfalt	37
Organisation	20	Zahlen und Fakten	39
Gremien	20	Juleica	43
Vollversammlung	20	Verleih	46
Vorstand	21	Service	48
Inhaltliche Schwerpunkte	23	Impressum	49
Ehrenamtslandkarte	23	Anhang	50
AK Nachhaltigkeit	26		
Demokratiebudget	28		
Sound of Democracy	28		
Lesung gegen Rechtsextremismus	29		
Quararo-Schulung	30		
Demokratie (er)leben	30		



Vorstand KJR, Einzelpersonlichkeiten, Landrat und Geschäftsstelle KJR

Vorwort

Liebe Mitglieder, Unterstützer und Freunde des Kreisjugendrings Aschaffenburg, ein weiteres ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Dieses Jahr war geprägt von vielen spannenden Projekten, intensiven Kooperationen und Veranstaltungen. Ein besonderer Höhepunkt war das Demokratiebudget, das wir zielführend durch verschiedene Aktionen und Projekte eingesetzt haben. Dank dieses Budgets konnten wir Aktionen zur Förderung der Demokratie umsetzen und ein starkes Zeichen für Demokratie setzen.

Wir freuen uns besonders, dass wir unser Geschäftsstellen-Team endlich vervollständigt haben. Dadurch konnten wir unsere Arbeitsabläufe optimieren und die Betreuung unserer Verbände weiter verbessern. Durch den so geschaffenen Raum gelang es dem KJR, sehr erfolgreich eine Ü20-Juleica-Schulung anzubieten.

Ich bedanke mich bei allen Akteuren und allen Aktiven!

Vielen Dank für euer Vertrauen in uns und unsere Arbeit!

Auf ein spannendes 2025!



Eure

Isabell Ritter

Vorsitzende

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle versteht sich als Servicestelle für die Jugendverbände im Landkreis. Hier findet Beratung vor allem zu Zuschussfragen aber auch zur Jugendleihenkarte (Juleica) und zu allen anderen Themen des Jugendrings statt. Außerdem verleiht die Geschäftsstelle verschiedene Spiel- und Bildungsmaterialien.

Die Geschäftsstelle des Kreisjugendrings Aschaffenburg befindet sich seit März 2024 in der Auhofstraße 21 in Aschaffenburg. Bis zu diesem Zeitpunkt war sie in der Merlostraße 1 – 3 zu finden. In dem neuen Gebäude sind auch weitere Einrichtungen des Landkreises bzw. Landratsamtes Aschaffenburg vertreten.



Die Geschäftsstelle ist mit hauptberuflichem Personal besetzt, das beim Landratsamt angestellt ist. Diese Personalübertragung wird durch den, mit dem Landratsamt geschlossenen, Grundlagenvvertrag geregelt.

Personalwechsel in der Verwaltung

Zum 01.09.2024 konnten wir die Stelle von Anja Kirchschrager mit Filomena Cirillo nachbesetzen. Herzlich willkommen im Team! Die lange Vakanz (seit Oktober 2023) lässt sich damit begründen, dass wir im Zuge des Stellenwechsels eine Stellenerhöhung auf eine halbe Stelle beantragt hatten. Vorher war dies nur eine viertel Stelle. Zu unserer Freude wurde uns der Antrag genehmigt. Vielen Dank hierfür nochmal speziell an unseren Landrat Dr. Alexander Legler!

Hallo zusammen,

mein Name ist Filomena Cirillo. Seit 1. September 2024 bin ich als weitere Verwaltungsangestellte in der Geschäftsstelle tätig und unter anderem für den Verleih zuständig.

Ich bin 40 Jahre alt, verheiratet, Mama von 3 Kindern und wohne in Schweinheim. Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit meiner Familie und ich liebe Musik und True Crime Podcasts.

Nach 15 Jahren bei einer großen Einzelhandelskette war es für mich Zeit für eine neue Herausforderung und ich freue mich sehr, nun ein Teil des Kreisjugendrings zu sein. Ich wurde hier von allen sehr herzlich aufgenommen und fühle mich bisher pudelwohl.

Ich freue mich schon auf die weitere Zusammenarbeit mit euch.

*Alles Liebe,
Filo*

Mitarbeiterinnen

In der Geschäftsstelle sind vier Mitarbeiterinnen beschäftigt:

- Claudia Trabert (Geschäftsführerin) mit 19,5 Std.
- Eva Kroth (Verwaltung) mit 19,5 Std.
- Filomena Cirillo (Verwaltung) mit 19,5 Std. (ab 09/24)
- Tasja Heeg (Referentin für Prävention und Bildung) mit 19,5 Std.

In der folgenden Auflistung soll deutlich werden, bei welchen Fragen und Themen welche unserer Mitarbeiterinnen die beste Ansprechpartnerin ist:



Claudia Trabert

Leitung Geschäftsstelle
Satzungsfragen
Strukturfragen
Drittmittel
Haushaltsverantwortung

Eva Kroth

Buchhaltung
Geschäftstellentätigkeiten
Zuschussangelegenheiten
Juleica-Verwaltung
Kassenleitung
Unterstützung GF
Vorbereitung VV

Tasja Heeg

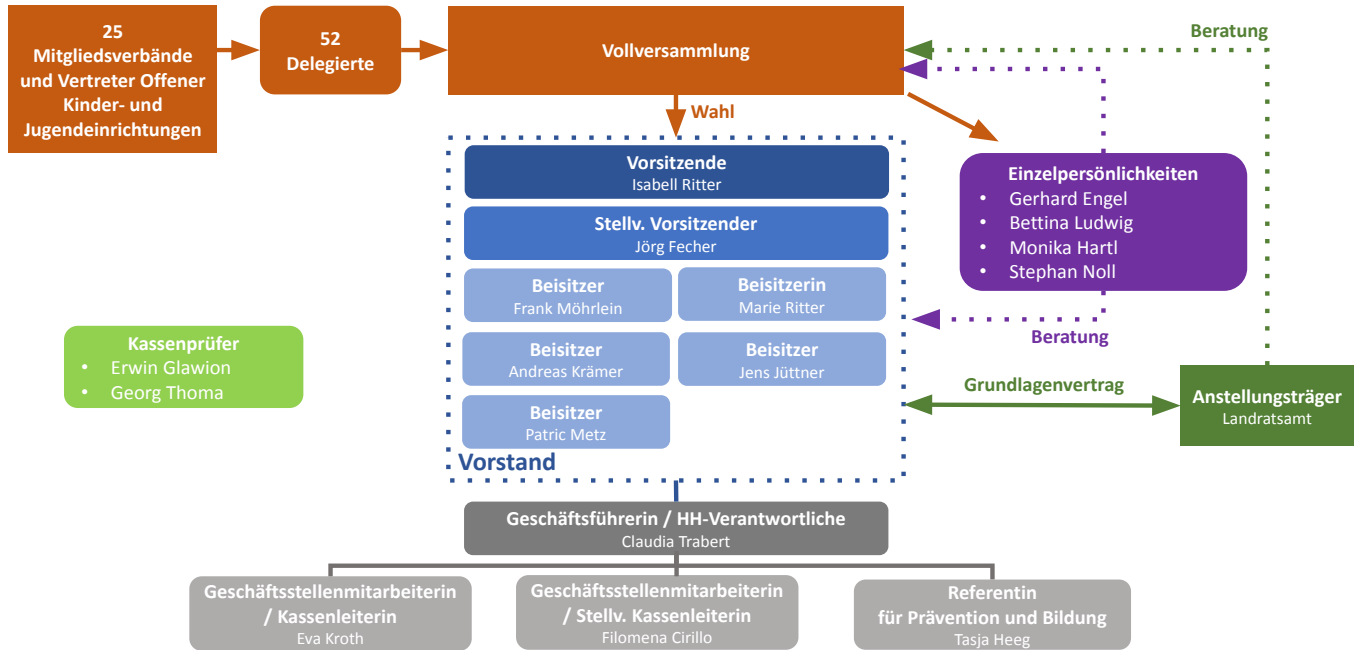
Ansprechpartnerin für Verbände
Vernetzung und Öffentlichkeits-
arbeit
Fort- und Weiterbildungsangebote
Juleica-(Auffrischungs-)Schulungen
Prävention und Bildung

Filomena Cirillo

Verleih
Geschäftstellentätigkeiten
Unterstützung GF
Vorbereitung VV

Monatlich gibt es mindestens eine Dienststellenbesprechung an der vor allem organisatorische Dinge geklärt werden und sich die Mitarbeiterinnen über den aktuellen Stand der jeweiligen Arbeitsbereiche informieren.





Stand: 16.01.2025

Arbeitsbericht Tasja Heeg Referentin für Prävention und Bildung

„Alleine können wir so wenig tun. - Gemeinsam können wir so viel erreichen.“ *Helen Keller*

Dieses Zitat von Helen Keller, einer taubblinden US-amerikanischen Schriftstellerin, beschreibt meine Arbeit im Jahr 2024 sehr gut, denn ich habe eng mit anderen Institutionen zusammengearbeitet und tolle Projekte auf die Beine gestellt...

Die erste Hälfte des Jahres stand ganz im Zeichen der Juleica und der Inklusion.

In der Vergangenheit bekam ich regelmäßig Anfragen bezüglich einer Jugendleitenden-Grundschulung für Erwachsene. Das zeigte mir, dass es viele, bereits langjährig aktive, Ehrenamtliche gibt, die ihre Rolle als Jugendleiterin oder Jugendleiter wirklich ernst nehmen und interessiert sind sich weiterzubilden. Das wollten wir, vom Kreisjugendring Aschaffenburg, unbedingt unterstützen und fördern.

Die bestehenden Juleica-Grundschulungsangebote in der Region Untermain sind für unter zwanzig Jährige ausgelegt. Ein neues Konzept musste her. Ich machte mich also auf die Suche nach einem Kooperationspartner und konnte die kja Untermain für das Projekt „Ü20-Juleica-Grundschulung 2024“ gewinnen.

Bereits im September 2023 begannen wir mit der Vorbereitung.

Von Januar bis März 2024 führten Selina Lieb von der kja Untermain, Marie Ritter aus dem Vorstand des KJR Aschaffenburg und ich gemeinsam die erste Ü20-Juleica-Grundschulung in unserer Region durch. An zwei Präsenztagen und in insgesamt sieben digitalen Einheiten via WebEx setzten sich unsere Teilnehmenden mit allen Inhalten einer klassischen Juleica-Grundschulung auseinander und entwickelten einen (noch) besseren Blick auf ihre Rolle als Jugendleitende.



Die enge Zusammenarbeit mit Marie und Selina hat sehr viel Spaß gemacht und vor allem ein tolles Ergebnis mit sich gebracht: Seit April 2024 gibt es in unserer Region nun neunzehn weitere Ehrenamtliche über zwanzig Jahren mit einer Juleica und die Ü20-Juleica-Grundschulung 2025 ist bereits in Planung. Diesmal gemeinsam mit Sigrid Ehrmann vom SJR Aschaffenburg.

Parallel zur Ü20-Juleica-Schulung 2024 plante ich gemeinsam mit Andi Hefer vom SJR Aschaffenburg den Workshop „Voll normal?! - Inklusive Jugendarbeit“. Wir entwickelten ein Konzept für einen vierstündigen Workshop mit vielen Hintergrundinformationen, praktischen Tipps, Selbsterfahrung und der Möglichkeit mit Betroffenen ins Gespräch zu kommen. Leider musste diese Veranstaltung auf Grund zu weniger Anmeldungen kurzfristig abgesagt werden.

In der zweiten Jahreshälfte beschäftigte ich mich intensiv mit dem Projekt „Demokratie (er)leben im Landkreis Aschaffenburg“, welches aus dem Demokratiebudget des Bayerischen Jugendrings finanziert wurde. Auch hier fand ich in der Karl-Amberg-Mittelschule Alzenau einen tollen Kooperationspartner und konnte, gemeinsam mit Jörg Fecher aus dem Vorstand des KJR Aschaffenburg, ein wirklich großartiges Projekt auf die Beine stellen. Ab Seite 30 findet ihr einen ausführlichen Bericht zu diesem Projekt. Natürlich habe ich im Laufe des Jahres 2024 auch wieder einige Schulungen für einzelne Ver-

bände durchgeführt und durfte an mehreren Fortbildungen teilnehmen:

Veranstaltungen im Jahr 2024

- Ü20-Juleica-Grundschulung von Januar bis März 2024
- „Erste Hilfe im Kopf“
Online-Workshop mit Referentin Regina Schottroff
- „Voll die Party“
Vorbereitung und Einweisung des Teams der Evangelischen Jugend zur selbstständigen Durchführung des Planspiels „Voll die Party“
- „Rechtliche Grundlagen in der Jugendarbeit“
Online-Workshops im März und Juli 2024
- „Total normal?! - Inklusive Jugendarbeit“
Workshop für Inklusive Jugendarbeit in Kooperation mit dem Stadtjugendring Aschaffenburg im Mai 2024 (wurde auf Grund zu weniger Anmeldungen abgesagt)
- „Umgang mit Heimweh und Prävention sexualisierter Gewalt“
Workshop mit der Teestube Wenigumstadt/Ringheim im Juni 2024
- Fest für Vielfalt im Juli 2024
- „Starke Jugendleitende = Starke Kinder – Training mit Herz und System“
Workshop mit der Wasserwacht Kahl im Juli 2024
- „Spiel als Methode“
Workshop mit der Kinderfeuerwehr auf Kreisebene im November 2024



Mitarbeit in Gremien

- AK Nachhaltigkeit in der Region Untermain
- Weiterentwicklung der JAm E-Learningplattform des Bezirksjugendrings Unterfranken

Kooperationspartner und Kooperationspartnerinnen (Hauptamt)

- Kommunale Jugendarbeit / Fachbereich 23 – Präventive Jugendhilfe (Klaus Spitzer)
- Erzieherischen Kinder- und Jugendschutz / Fachbereich 23 – Präventive Jugendhilfe (Heike Lattner)

- Klimaschutzmanagement / Geschäftsbereich 5 – Umweltbildung im Landkreis Aschaffenburg (Andreas Hoos)
- Bezirksjugendring Unterfranken
- Stadtjugendring Aschaffenburg und ABdate Jugendinformations- und Medienfachstelle Aschaffenburg
- KJR Miltenberg
- kja Untermain (Selina Lieb)
- Kommunale Jugendarbeit Stadt Aschaffenburg und Landkreis Miltenberg
- Juleica online (bayernweit)

Fort- und Weiterbildungen

- Arbeitstagung für päd. Mitarbeitenden in Jugendringen in Gauting
- Arbeitstagungen für päd. Mitarbeitenden der Kreis- und Stadtjugendringe in Unterfranken
- „X-PLORE & INSPIRE“
Workshop-Tag des Bezirksjugendrings Unterfranken
- „Spielefieber“
Online-Seminar der Aktion Jugendschutz
- „Update Recht“
Online-Seminar der Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck
- „Cannabis Teillegalisierung: Rechtlicher Rahmen und Folgen für die Jugendarbeit“
Online-Infoveranstaltung des Bayerischen Jugendrings

- „Neurodiversität“
Online-Impuls des Bezirksjugendrings Unterfranken
- „QUARARO“
Ausbildung zur Spielleitung durch die QUARARO-Spielschulung die RAA Berlin e.V.
- „LEGO® SERIOUS PLAY®“
Ausbildung zur Facilitatorin durch den Bezirksjugendring Unterfranken

Themen im Jahr 2024

- Inklusion im Kontext verbandlicher Jugendarbeit
- Nachhaltiges Handeln im Kontext verbandlicher Jugendarbeit
- Psychische Belastungen von Kindern und Jugendlichen
- Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern im Kontext der verbandlichen Jugendarbeit
- Juleica- Schulungsangebote
- Alkoholprävention „Voll die Party“
- Weiterentwicklung und Erarbeitung eines (Schutz) Konzeptes der Prävention „sexualisierter Gewalt“ im Kontext verbandlicher Jugendarbeit, Betreuung einzelner Verbände bei der Erarbeitung von Schutzkonzepten
- Demokratiebildung in der Jugendarbeit

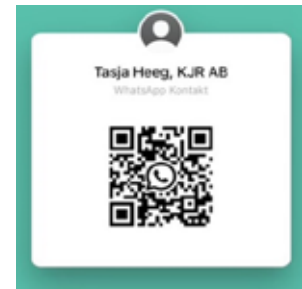
Ausblick 2025

- Ü20-Juleica-Grundschulung 2025 (digitale Schulungen und Präsenztreffen) in Kooperation mit dem SJR Aschaffenburg (Sigrid Ehrmann)
- „Rechtliche Grundlagen in der Jugendarbeit“ (digitale Schulungen)

Ihr habt Anregungen, Themen oder neue Impulse für mich? Ihr braucht einen Booster oder Unterstützung bei einem bestimmten Thema? Dann meldet euch gerne bei mir! Gemeinsam finden wir sicher eine Lösung!

Ihr erreicht mich telefonisch in der Geschäftsstelle unter 06021 394-4361 oder unter der Handynummer 0151 478 428 53. Oder ihr schreibt mir einfach eine E-Mail: Tasja.Heeg@kjr-aschaffenburg.de

Tasja Heeg



Bericht aus Sicht einer teilnehmenden Gruppe zu „Voll die Party“:

Im März 2024 stand der Dekanatsjugendkonvent der Evangelischen Jugend Untermain unter dem Thema Suchtprävention. Als Einstieg in das Wochenende nutzten wir das beim KJR ausgeliehene Alkohol-Präventionsspiel „Voll die Party!“ und es war ein voller Erfolg!

Der Konvent verwandelte sich in eine Party mit zwei Getränketheken, die Teilnehmer*innen erhielten Charakterkarten mit unterschiedlichen Eigenschaften und jede*r versuchte möglichst viel Spaß zu haben - gesammelt in Form von Getränkechips. Mit viel Glück erlebte man eine gute Party mit schönen Ereignissen, konnte mit weniger Glück aber auch bei der Polizei-Station oder gar auf dem Friedhof landen. Durch das Planspiel und die anschließende Reflexion erlebten wir spielerisch die verschiedenen Dynamiken, die das Trinkverhalten auf Partys beeinflussen können und auch bei anderen Süchten im Gruppenkontext wirken können. Es war ein gelungener Einstieg in das Thema und bot viel Raum zur Selbstreflexion.

Vielen Dank nochmal für das Bereitstellen des Spiels und der Materialien und einen besonderen Dank an Tasia Heeg, die uns vorab in das Planspiel einführte und uns tatkräftig bei der Vorbereitung unterstützt hat!

Für den Leitenden Kreis der EJ Untermain,

Manuela Betschinske



Öffentlichkeitsarbeit

Eine Vertretung der Jugendverbände und jugendpolitisches Engagement ohne Öffentlichkeitsarbeit ist nicht möglich. Wir bemühen uns daher ständig um Öffentlichkeit: Neben digitaler Präsenz im Internet mit einer Homepage und über Social-Media-Kanäle wie Facebook und Instagram, berichtet auch das Main-Echo regelmäßig über unsere Veranstaltungen und Aktionen.

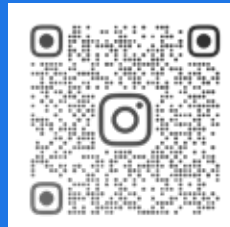
Homepage, Facebook und Instagram

www.kjr-aschaffenburg.de

Hier findet ihr uns online:



Homepage



Instagram



Facebook



Aktuelles



Love Democracy Abend am 14.02.2025

DEMOKRATIEHELD*INNEN AUFGEPASST! Am 14.2.2025 heißt es LOVE DEMOCRACY mit ganz viel Input rund um die Bundestagswahl. Was oder wen soll ich wählen, welche Werte vertreten die Demokratischen Parteien? Über das Speeddating mit den Politiker*innen aus SPD, CSU, Die Linke, FDP und die Grüne bekommt ihr eure Antworten.



Zuschuss-Seminare (online)

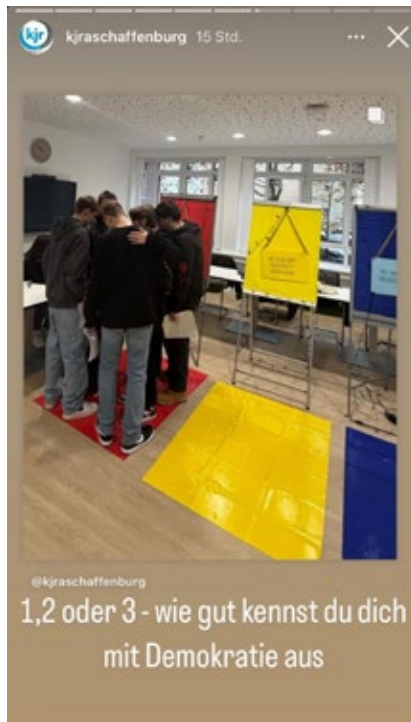
Herzliche Einladung zu unserem Zuschusseminar. Hier habt ihr zwei Termine zur Auswahl: Donnerstag, den 03.04.2025 und Montag, 26.05.2025, jeweils um 20 Uhr online über Teams. Eingeladen sind alle Gruppierungen der Mitgliedsverbände. Ihr bekommt einen kleinen Einblick, welche unterschiedlichen Zuschussmöglichkeiten es über den

Regional - saisonal - nachhaltig



Einkaufsleitfaden für die Verpflegung von Jugendgruppen

Endlich ist er da: Der Einkaufsleitfaden für die Region Untermain des AK Nachhaltigkeit. Neben Informationen über die vielen unterschiedlichen Siegel und regionales bzw. saisonales Einkaufen, finden sich darin auch viele hilfreiche Tipps und Tricks rund um das Thema „nachhaltiges Einkaufen“ sowie Anlaufstellen für einen Einkauf



Screenshot Instagram KJR Aschaffenburg

kjr Kreisjugendring Aschaffenburg

382 „Gefällt mir“-Angaben • 439 Follower

Nachrichte senden Gefällt mir Suchen

Beiträge Info Erwähnungen Bewertungen Reels Fotos Mehr

Intro

Impressum: <https://www.kjr-aschaffenburg.de/impressum/>

Seite · Jugendorganisation

Auhofstraße 21, Aschaffenburg, Germany

06021 3944362

info@kjr-aschaffenburg.de

kjr-aschaffenburg.de

Beiträge

Filter

kjr Kreisjugendring Aschaffenburg
Gestern um 07:59

Wir glauben, da geht noch so einiges bei den Jugendlichem!

Auf gehts: 23.2.2025!

Entscheide deine Zukunft mit... Mehr anzeigen

Diese Altersgruppen entscheiden die Wahl

Altersgruppen bei früheren Wahlen

Anteil an allen Wahlberechtigten, Bundestagswahl 2025

Anteil an allen Wahlberechtigten (in Prozent)

Screenshot facebook KJR Aschaffenburg

Kreisjugendring: Nachhaltigkeit und weniger Bürokratie

Vollversammlung: KJR-Vorstand beschließt Änderungen bei Zuschussbeantragung – Geschäftsstelle umgezogen

KREIS ASCHAFFENBURG. Nachhaltigkeit und weniger Bürokratie bei Anträgen waren am Montag Thema im Aschaffener Martinihaus. 40 von 52 Delegierten des Kreisjugendrings (KJR) Aschaffenburg trafen sich dort zur Frühjahrsvollversammlung. »Wir waren sehr gut besucht«, sagte Isabell Ritter, Vorsitzende des KJR, in einem anschließenden Gespräch mit unserem Medienhaus.

An dem Abend präsentierte der Vorstand seinen Arbeitsbericht für das vergangene Jahr und wurde dafür von den Delegierten entlastet. »Es kam keine Kritik an unseren Tätigkeiten. Das zeigt, dass wir im Sinne der Verbände

handeln«, so Ritter. Auch die Jahresrechnung wurde ohne Kritik und einstimmig angenommen. So auch der Antrag auf Übernachtungsraum für Jugendarbeit.

Dabei ging es darum, dass der Vorstand durch Gespräche mit der Lokalpolitik finanzielle Unterstützung für Übernachtungshäuser und Zeltplätze in der Region erreichen will, um sie weiterhin für die Jugendarbeit zu erhalten. Der Hintergrund: Einige Häuser in der Region mussten schließen, andere haben ihre Preise erhöht. Dadurch wird, so heißt es in dem Antrag, die Suche nach geeigneten Plätzen für die Jugendverbands-Arbeit erschwert.

Auch das Thema Nachhaltigkeit stand auf der Agenda der Vollversammlung. Der Vorstand präsentierte in dem Zuge einen Einkaufsleitfaden, an dem sich Verbände orientieren können. »Wir geben damit beispielsweise Tipps für Zeltlager und zeigen, wie man in dem Rahmen für Großgruppen etwa nachhaltiger kochen kann«, erklärte Ritter.

Änderungen gab es im Zuschusswesen. Bislang mussten Verbände Anträge zunächst ausfüllen und an den jeweiligen Dachverband abgeben. Dieser leitete den Antrag an den KJR weiter. Nun können Verbände Anträge auch direkt schicken. Damit soll ge-

währleistet werden, dass die Abgabefristen leichter eingehalten werden können, so Ritter. Damit habe man ein Stück Bürokratie abgebaut.

Geändert hat sich auch die Adresse der Geschäftsstelle des KJR. Diese ist von der Merlostraße in die Auhofstraße 21 gezogen.

Zudem kam die diesjährige Aktion des KJR am Sparkassen-Familientag und beim neu benannten Fest für Vielfalt zur Sprache. Geplant sind Stände mit »Fühltschen«, bei denen Gegenstände, die symbolisch für die Verbände stehen, ertastet werden können. Der Kreisjugendring lädt die Verbände ein, sich an der Aktion zu beteiligen. *rofi*

Main-Echo, 13. Mai 2024

Planung des Kreisjugendring Aschaffenburg

Wieso sich der Kreisjugendring vor allem um die Psyche kümmert

Bei der jüngsten Vollversammlung hat der Kreisjugendring Aschaffenburg festgelegt, was ihm kommenden Jahr und darüber hinaus Schwerpunkt sein soll.

Corona ist gefühlt schon sehr lang her, aber die Auswirkungen sind noch zu spüren. Auch auf die psychische Gesundheit von Jugendlichen. Das, so Kreisjugendring-Vorsitzende Isabell Ritter, bekomme sie aus den Jugendverbänden immer wieder zurückgespielt. "Das Thema psychische Gesundheit ist der ganz große Knackpunkt gerade", sagt sie nach der jüngsten Herbstvollversammlung des Kreisjugendrings (KJR) [Aschaffenburg](#) am Telefon. Deshalb habe sich die Vollversammlung dazu entschlossen, als Zweijahresthema eben "Psychische Gesundheit" zu wählen.

Main-Echo, 05. Dezember 2024

Was genau unter diesem Dach-Thema veranstaltet wird, ist noch in Planung. Fest steht derweil, dass bei der Evangelischen Jugend (EJ) bald eine Person zum Erstthelfer in psychischen Notlagen ausgebildet werden soll. Ein Vorhaben, das der KJR explizit unterstützen will. Diese Person soll ihr Wissen dann auch in Kursen weitergeben, "eben wie ein Erste-Hilfe-Kurs, nur nicht für das gebrochene Bein, sondern für psychische Krisen", erklärt Ritter.

Außerdem hat der Vorstand die anwesenden 39 Delegierten über vergangene Projekte informiert, etwa darüber, was mit dem Demokratie-Budget des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales sowie des Bayerischen [Jugendring](#) organisiert worden ist. Etwa das "Sound of Democracy"-Camp in Großostheim oder einen Comic-Workshop gegen Ausgrenzung mit Schülern aus Hösbach und Bessenbach. Auch der Haushalt 2025 wurde beschlossen, mit einem Gesamtvolumen von 131.400 Euro. (Eva-Maria Lill)

Landkreis Aschaffenburg:

Kreisjugendring mit Demokratie-Projekt zu Gast im Landratsamt

Im Landratsamt Aschaffenburg fand ein Projekt zur Demokratiebildung statt. Rund 70 Schulkinder ab der achten Jahrgangsstufe aus fünf Mittelschulen im Landkreis folgten der Einladung des Kreisjugendrings. Nach der Begrüßung wurden die Jugendlichen mit einem Fragebogen ausgestattet, der sie durch die zahlreichen Stationen des „Marktplatzes der Demokratie“ begleitete, bevor es ein „Meet and Greet“ mit Politikerinnen und Politiker aus dem Landkreis gab.

In einem Angebot der kommunalen Jugendpflege des Landkreises lernten sie unterschiedliche demokratische Entscheidungsformen kennen. Das Bibliothekszentrum des Landkreises brachte sich mit einem Workshop zu Fake News in das Projekt ein. An der Station des Teams der Jugendsozialarbeit des Landkreises wurden den Antworten gefunden, wann

und wo man auch im Alltag demokratischen Entscheidungsformen begegnet. Zudem hatten auch einige Schulkinder mit ihren Lehrkräften vier weitere Stationen erarbeitet und angeboten: Eines davon war ein Stand, der sich mit dem Planspiel „Der Landtag sind wir“ beschäftigte. An einem weiteren war herauszufinden, wie ein Gesetz entsteht. Kre-

ativität war an der Fotobox gefordert, wo Bilder entstanden, die symbolisch für die Demokratie, ihre Freiheiten und Vorzüge stehen. Wissen über die Demokratie, ihre Funktionsweise und Geschichte wurde bei einem Quiz im Stil von „1, 2 oder 3“ gefragt.

Nach zwei Stunden schloss sich das „Meet and Greet“ mit Politikerinnen und Politikern aus dem Landkreis an. In ungezwungener Atmosphäre entstanden viele Gespräche - etwa weshalb man wählen gehen sollte, wie sich die Politikerinnen und Politiker für jugendliche Interessen engagieren, wie sich alle selbst einbringen können sowie zu zahlreichen aktuellen Themen der Kommunal-, Landes- und Bundespolitik.

Der Projekttag im Landratsamt war der Höhepunkt einer ganzen Veranstaltungsreihe, die der Kreisjugendring unter dem Titel „Demokratie (er)leben im Landkreis Aschaffenburg“ bereits in den vergangenen Wochen an den betreffenden Mittelschulen durchgeführt hat. Gefördert wurde das Projekt vom Bayerischen Jugendring aus dem Demokratiebudget des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales. □



V.l.: Marc Babo, Heiko Hoier, Dr. Helmut Kaltenhauser, Simon Dümig, Jörg Fecher, Florian Hofmann, Dr. Alexander Legler, Stephanie Fuchs, Christiane Scheel, Monika Hartl und Klaus-Uwe Junker vor den Schulkindern.

Bild: Landratsamt Aschaffenburg

Organisation

Der Kreisjugendring Aschaffenburg gehört als Gliederung des Bayerischen Jugendrings (KdÖR) strukturell dem Bezirksjugendring Unterfranken an und wird unterstützt durch Mittel des Landkreises Aschaffenburg (beschrieben im Grundlagenvertrag).

Diese Unterstützung zeigt sich zum einen im Überlassen der Räumlichkeiten und der IT, aber vor allem durch die Abordnung unserer Mitarbeitenden und der finanziellen Ausstattung mit Zuschussgeldern.

Durch die strukturelle Einbindung verfügt der Kreisjugendring satzungsgemäß über verschiedene Gremien. Folgende Gremien und Aktivitäten des Jugendrings möchten wir vorstellen:

Gremien

Vollversammlungen 2024

Die Frühjahrs-Vollversammlung des KJR fand 2024 beim Bund der katholischen Jugend statt. Sie haben uns ins Martinushaus eingeladen. Vielen Dank an dieser Stelle nochmals für eure Gastfreundschaft. Die Vollversammlung findet zwei Mal im Jahr statt und ist das höchste beschlussfassende Gremium, in dem 25 Jugendverbände des Landkreises vertreten sind. Wichtige Punkte bei der Versammlung waren der Jahresbericht und die Jahresrechnung für 2023. Der Vorstand wurde entlastet und ein Antrag „Übernachungsraum für



Jugendarbeit“ wurde angenommen. Dieser wurde bis zur Herbst-Vollversammlung umgesetzt und eine Liste von Übernachtungsmöglichkeiten im Umkreis des Landkreises Aschaffenburg ist nun auf der Homepage des Kreisjugendrings abrufbar.

Die Herbst Vollversammlung konnten wir wieder im großen Sitzungssaal im Landratsamt durchführen. Ein herzlicher Dank an den Landrat Dr. Alexander Legler für die unkomplizierte Unterstützung.

Auf dieser Versammlung konnten wir unsere neue Verwaltungsangestellte in der Geschäftsstelle, Filomena Cirillo, offiziell willkommen heißen.

Die Berichte zu den Aktionen des KJR im Jahr 2024 bezogen sich vor allem auf Veranstaltungen im Rahmen des Demokratiebudget, mit dem die Staatsregierung Projekte im Rahmen der Demokratiebildung förderte.

Anschließend wurde das Jahresprogramm 2025 vorgestellt. Zu Beginn des Jahres ist erneut eine Ü20-Schulung geplant und im Herbst wird der Albert-Lippert-Preis in den Kategorien Projekt, Gruppe und Einzelpersonlichkeit verliehen. Wer schon Vorschläge für Preisträger hat, kann dies gerne bis September 2025 an den Vorstand des Kreisjugendrings weitergeben.

Zum Abschluss gab es für alle Teilnehmenden noch einen Adventskalender zum Thema Ehrenamt als Dankeschön für ihr Engagement.

An dieser Stelle einen ganz herzlichen Dank an die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle, die uns als Vorstand bei der Vorbereitung und Durchführung der Vollversammlungen so genial unterstützen.



Vorstand

Der Vorstand ist für die Umsetzung der Beschlüsse der Vollversammlung verantwortlich.

Er kümmert sich um die inhaltliche und strategische Gestaltung der Arbeitsthemen und nimmt die Vertretung der Mitgliedsverbände zu Politik und Gesellschaft wahr.

Der Vorstand ist derzeit komplett besetzt und besteht aus sieben Personen: Isabell Ritter (verbandslos) ist die erste Vorsitzende, Jörg Fecher (evangelische Jugend) ist stellvertretender Vorsitzender.



Vorstand bei der Klausurtagung: Fortbildung im Bereich LEGO® SERIOUS PLAY®

Der Vorstand trifft sich in der Regel einmal im Monat an einem Abend. Neben den gewählten Personen nehmen auch Mitarbeitende der Geschäftsstelle an den Sitzungen teil.

Die Zusammenarbeit zwischen Geschäftsstelle und Vorstand lief auch 2024 wieder wunderbar, ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiterinnen für ihren Einsatz.

In den Sitzungen ging es neben organisatorischen Themen wie Zuschussklärungen und Planung unserer öffentlichen Aktionen oft um Unterstützung der Verbände und Gruppen. Der Schwerpunkt lag natürlich auf unserem Jahresthema. Die Aktionen dazu stehen in diesem Jahresbericht.

2024 fanden auch einige Treffen mit dem Vorstand des SJR Aschaffenburg statt, was uns sehr freut. Dabei wurden auch weitere gemeinsame Projekte und Vorhaben auf den Weg gebracht und weiterbearbeitet, z. B. eine Annäherung bei den Zuschussrichtlinien, der AK Nachhaltigkeit oder auch Aktionen für Ehrenamtliche.

Wir freuen uns auf einen weiteren Ausbau der Zusammenarbeit in 2025.

Wir möchten auch gerne weiterhin Ansprechpersonen für euch in den Verbänden und Gruppen sein. Dafür wäre es hilfreich, wenn wir aktuelle Ansprechpartner mit E-Mail-Adresse und gegebenenfalls Telefonnummer bekommen könnten.

Schickt uns auch gerne immer eure Vollversammlungstermine an info@kjr-aschaffenburg.de, dann versuchen wir euch zu besuchen.

2025 wird das Schwerpunkt-Thema "psychische Gesundheit" sein. Hierzu wird es verschiedene Angebote geben.

Inhaltliche Schwerpunkte



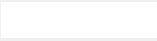





Ehrenamtslandkarte

Im Rahmen unseres Jahresthemas „Back to Ehrenamt“ wollten wir die Jugendarbeit im Landkreis Aschaffenburg und darüber hinaus sichtbar machen. Dafür haben wir die Ehrenamtslandkarte entwickelt und hatten diese bei allen Aktionen 2024 dabei.

Die Karte zeigt den Landkreis Aschaffenburg sowie die gesamte Region Untermain. Wir haben die einzelnen Verbänden Gruppen zugeordnet. Jede Gruppe wird durch eine Farbe dargestellt (siehe Tabelle).

Jeder und jede in der Jugendarbeit ehrenamtlich Aktive konnte sich entsprechend seiner bzw. ihrer Gruppe ein Fähnchen nehmen und dieses jeweils dort platzieren, wo er oder sie Jugendarbeit macht. Im Laufe des Jahres ist unsere Ehrenamtslandkarte so immer weitergewachsen:



Farbe	Kategorie	Verbände
	Heimat, Brauchtum und Kultur	Trachtenjugend, Schützenjugend, Jugend der Spessartbühne Mespelbrunn e.V.
	Glaube und Religion	Alevitische Jugend Bayern, BDKJ, EJ, DPSG, Landesjugendwerk des Bundes freikirchlicher Pfingstgemeinden, VCP e.V., DPG
	Musik	Bläserjugend Untermain, Jugend des Blasmusikverbandes Vorpessart
	Land, Umwelt und Natur	NaJu, Fischereijugend, Wanderjugend, Jugend des Deutschen Alpenvereins, Bayerische Jungbauerschaft
	Blaulichter	Jugendrotkreuz, Jugendfeuerwehr, THW
	sonstige	djo, Jugendinitiative Alzenau
	Sport	BSJ
	Gewerkschaften	dbbjb, DGB

Unsere Karte zeigt: Ehrenamt in der Jugendarbeit im Landkreis Aschaffenburg ist bunt und überall!



AK Nachhaltigkeit

Der AK Nachhaltigkeit setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern von Verbänden des Stadt- und Kreisjugendrings Aschaffenburg und des Kreisjugendrings Miltenberg zusammen. Gemeinsam arbeiteten wir im Jahr 2023 an einem Leitfaden für nachhaltiges Einkaufen im Kontext der Jugendarbeit. Anfang 2024 konnten wir diesen Leitfaden fertigstellen und in den Druck geben.

Die Broschüre ist seit Frühjahr 2024 als Download auf unserer Homepage verfügbar. Alle, die eine gedruckte Version bevorzugen, können kostenfrei ein Exemplar über unsere Homepage bestellen.

Im weiteren Jahresverlauf wurden neue Ideen entwickelt und Ziele gesteckt. Eine Übersicht über bereits vorhandene Umweltbildungsaktionen und Themen in unserer Region wurde erstellt und erste Inhalte für gemeinsame Instagram-Postings in 2025 rund um das Thema NACHHALTIGKEIT entwickelt.

Regional - saisonal
- nachhaltig





Demokratiebudget

Das „Demokratiebudget“ bietet 2024 jungen Menschen die einzigartige Möglichkeit, eigene Ideen und Projekte umzusetzen, die das demokratische Miteinander stärken und die Gemeinschaft vor Ort bereichern. Ob Workshops, Diskussionsrunden, kulturelle Veranstaltungen oder innovative Aktionen – eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt!

Das Ziel ist, durch die 103 BJR-Gliederungen vor Ort Veranstaltungen und einmalige Angebote zur Demokratie-Bildung für junge Menschen zu ermöglichen. Dadurch sollen möglichst viele junge Menschen in Bayern erreicht werden. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie haben gezeigt, dass Einstellungen zu politischen Prozessen und zur Demokratie insgesamt besonders betroffen sind. Deshalb sind solche gezielten Veranstaltungen zur Demokratie-Bildung – sowohl analog als auch digital – aus Sicht des Bayerischen Jugendrings und des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gerade jetzt von besonderer Bedeutung!

Der BJR unterstützt euch mit finanziellen Mitteln, Beratung und einem starken Netzwerk. Entdeckt, wie ihr euch einbringen könnt, und werdet Teil einer Bewegung, die Demokratie erlebbar macht und nachhaltig fördert. Gemeinsam gestalten wir eine offene, faire und inklusive Gesellschaft.

Der Kreisjugendring Aschaffenburg hat sich mit folgenden Veranstaltungen am Demokratiebudget beteiligt:

Sound of Democracy

Im Musik- und Mediacamp in den Sommerferien, durchgeführt von der Jugendarbeit in Großostheim, haben die Jugendlichen eigene Rapsongs geschrieben, diese aufgenommen, Instrumente erlernt und sich über die Lyrics ihrer Lieblingssongs ausgetauscht. Hierzu wurde der Fokus auf



diskriminierungssensible Sprache gelegt und eine Differenzierung zwischen legitimen Protest durch künstlerischen Ausdruck und menschen-/verfassungsfeindlichen Inhalten in Musik an Beispielen vorgenommen.

Lesung gegen Rechtsextremismus und Antisemitismus

„Drei Steine für unsere drei zehnten Klassen“ - so könnte der Titel zu diesem Bericht auch lauten. Und das verbirgt sich hinter dieser Schlagzeile:

Die Staatliche Realschule Bessenbach durfte am Freitag, 20.09.2024 den Autor, Comiczeichner und Illustrator Nils Oskamp für eine Lesung aus seiner Graphic Novel „Drei Steine“ begrüßen. In seiner autobiographischen Novelle schildert Oskamp, wie er in seiner Jugend in Dortmund zwei Mordanschläge dortiger Neonazis überlebte, was sein Leben bis heute nachhaltig prägt.

Mithilfe des Kreisjugendringes und des Ministeriums für Soziales und Familie (danke an dieser Stelle für die Unterstützung und die Finanzierung!) war es uns möglich, Nils Oskamp zu uns an die RSB einzuladen. In seiner zweistündigen multimedialen Lesung stand das aktuelle Thema „Antisemitismus und Rechtsextremismus in unserer Gesellschaft“ im Mittelpunkt.

In Zeiten, in denen antisemitische Vorfälle stetig zunehmen und Straftaten mit antisemitischem Hintergrund vermehrt auftreten, ist es uns als Schule ein Anliegen, unsere

Schülerinnen und Schüler mit noch mehr Informationen für dieses aktuelle Thema zu sensibilisieren. Allein das verübte Attentat in München am 05.09.24 vor dem israelischen Generalkonsulat zeigt, welche Gefahr Antisemitismus für unsere demokratische Gesellschaft darstellt.

Daher freuten wir uns besonders auf diese einzigartige Gelegenheit, einen Schriftsteller, der sich kritisch und altersgerecht mit dieser Thematik auseinandersetzt, persönlich kennen zu lernen und dann im Unterricht das Thema mit den drei zehnten Klassen nachzubesprechen.

Die Klasse 10a durfte im Anschluss an die sehr fesselnde Lesung sogar noch an einem Comicworkshop teilnehmen, den Nils Oskamp selbst leitete. Hier entstanden sehr spannende Zeichnungen und unsere Schülerinnen sowie Schüler überraschten mit ihrer Kreativität gegen Rechts. Die RSB zeigte wieder einmal, sie ist „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“!

Text: Julia Palmer, Realschule Bessenbach



Quararo-Schulung

Am Samstag, den 12. Oktober 2024 fand von 9 bis 16 Uhr im Martinushaus Aschaffenburg eine kostenlose Schulung statt. Vermittelt wurde die Spieleleitung für das Demokratiespiel „Quararo“. Es ging darum, wie Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren Entscheidungen in der Gruppe demokratisch fällen können. Quararo bietet durch die Kombination von Theorie und Praxis einen spielerischen Ansatz, um mit Themen wie z. B. „Freundschaft“, „Toleranz und Respekt“, „Umweltschutz“ oder „Inklusion“ ins Gespräch zu kommen. Viele weitere Fragestellungen sind spielbar auf der Homepage abrufbar: www.quararo.de

Die Fortbildung war für Haupt- und Ehrenamtliche in Jugendarbeit und Schule konzipiert und versprach viel Spaß am Demokratielernen. Die Methode kann z. B. in Jugendgruppen, bei Workshops, in Projektwochen oder in Schulklassen verwendet werden. Die Ausbildung berechtigt zur kostenlosen Ausleihe des Spiels vom Kreisjugendring Aschaffenburg.

Demokratie (er)leben

Im Herbst haben wir, unter Federführung von Tasja Heeg, die Veranstaltungsreihe „Demokratie (er)leben“ im Landkreis Aschaffenburg durchgeführt. In Teil 1 und 2 war nur die Karl-Amberg-Mittelschule Alzenau involviert, während zu Teil 3 alle Mittelschulen ab der 8. Jahrgangsstufe im Landkreis Aschaffenburg eingeladen waren:



Teil 1 – Vorbereitung und Planspiel

Zur Vorbereitung gab es am Donnerstag, den 10.10.2024 ein WARM UP. Hier waren Tasja Heeg, Jörg Fecher und Claudia Trabert an der Karl-Amberg-Mittelschule in Alzenau. Sie haben die Schülerinnen und Schüler auf das Thema eingestimmt und verschiedene Workshops zum Thema „Demokratie“ durchgeführt. Die Jugendlichen machten einen Action-Bound, um unsere Demokratie zu retten, bauten den TOWER OF DEMOCRACY mit ihren Werten und lernten verschiedene demokratische

Entscheidungsprozesse an konkreten Beispielen kennen. Außerdem wurden die Jugendlichen auf die Aktion am darauffolgenden Tag vorbereitet.



Am Freitag, den 11.10.2024, fand im Rathaus in Alzenau das Planspiel des Bayerischen Landtages „Der Landtag sind wir“ statt. Durchgeführt wurde das Planspiel von Fachleuten des Centrum für angewandte Politikforschung (C.A.P.) aus München. Die Jugendlichen der Karl-Amberg-Mittelschule schlüpfen in die Rollen von Landtagsabgeordneten und hatten die Möglichkeit Politik und Demokratie selbst zu erleben und politische Prozesse besser zu verstehen.

Teil 2 – Entwicklung der Workshops

In den darauffolgenden Wochen entwickelten die Schülerinnen und Schüler mit den beiden Lehrerinnen Nadine Stürmer und Elisa Hlauschek und Tasia Heeg spannende Stationen für den Projekttag im Landratsamt.

Teil 3- Projekttag im Landratsamt Aschaffenburg

Am Freitag, den 15.11.2024, fand der Projekttag „Demokratie (er)leben im Landratsamt Aschaffenburg“ statt.



Dieser Projekttag bildete den Höhepunkt und Abschluss der Veranstaltungsreihe „Demokratie (er)leben im Landkreis Aschaffenburg“ des Kreisjugendrings Aschaffenburg.

Eingeladen waren Jugendliche von Mittelschulen aus dem Landkreis Aschaffenburg ab der 8. Jahrgangsstufe. Insgesamt nahmen rund 70 Schülerinnen und Schüler aus fünf verschiedenen Mittelschulen des Landkreises teil.

Nach der Begrüßung und Einführung konnten sich die Teil-

nehmenden, mit einem Fragebogen ausgestattet, auf dem Marktplatz DEMOKRATIE mit unterschiedlichen Aspekten der Demokratie auseinandersetzen. An den insgesamt acht Stationen wurden verschiedene Themen aufgegriffen:

Die Jugendlichen lernten die vier demokratischen Entscheidungsformen kennen. Unter Anleitung von Klaus Spitzer, Kommunale Jugendpflege, erfuhren sie, dass es nicht nur den Mehrheitsentscheid oder die parlamentarische Vertretung, sondern auch noch zwei weitere Möglichkeiten Entscheidungen zu treffen gibt: Das systemische Konsensieren und den Konsens.

Peter Maisa, der Leiter des Bibliothekszenentrums des Landkreises Aschaffenburg, erklärte den Jugendlichen an seiner Station, warum FAKE NEWS eine Gefahr für unsere Demokratie darstellen und wie man sie erkennen kann.

An der Station des Teams der Jugendsozialarbeit aus dem Landkreis Aschaffenburg beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler mit der Frage „Wo erleben wir Demokratie in unserem Alltag?“ und überlegten gemeinsam, wann und wo demokratische Entscheidungen notwendig und wichtig sind und weshalb manchmal auch andere Entscheidungsformen sinnvoll sind.

Ganze vier Stationen wurden von Schülerinnen und Schülern und den zwei Lehrerinnen der Karl-Amberg-Mittelschule Alzenau entwickelt und betreut:

Auf einem überdimensionalen Arbeitsblatt zur Frage „Wie entsteht ein Gesetz?“ durften die Teilnehmenden gemeinsam herausfinden, wie ein Gesetzgebungsprozess verläuft. Direkt daneben konnte man sich über das Planspiel des Bayerischen Landtages „Der Landtag sind wir!“ informieren, an dem die Projektgruppe aus Alzenau vorab teilgenommen hatte.



Bei der Fotobox DEMOKRATIE war Kreativität gefragt. Hier hatten die Jugendlichen der Karl-Amberg-Mittelschule über mehrere Wochen Statements, Sprechblasen und Accessoires gestaltet. Mit diesen konnten sich die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler fotografieren lassen. Die Bilder wurden anschließend in die Buchstaben D-E-M-O-K-R-A-T-I-E geklebt. Somit entstand eine DEMOKRATIE-WALL.

Außerdem gab es ein Demokratie-Quiz im Stil von „1, 2 oder 3“ mit grundlegenden Fragen zur Demokratie. Währenddessen liefen im großen Sitzungssaal verschiedene Kurzfilme der Filmreihe „RESPEKT“ von ALPHA-Lernen.



Nach zwei Stunden auf dem Marktplatz DEMOKRATIE gab es ein Meet & Greet mit Politikerinnen und Politikern aus der Region Aschaffenburg.

Die Jugendlichen hatten die Möglichkeit mit politisch aktiven Menschen ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen und offene Fragen zu klären.



Zum Abschluss konnte jede Fraktion in einem kurzen Statement erklären, wie sie sich für die Jugendlichen hier vor Ort im Landkreis einsetzen. Insgesamt war es eine sehr gelungene und gewinnbringende Veranstaltung für alle Beteiligten.

„Dieses Projekt wurde aus dem ‚Demokratiebudget‘ des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales durch den Bayerischen Jugendring gefördert.“

Der Kreisjugendring bedankt sich bei allen Beteiligten für die Teilnahme und Unterstützung!

Jugendring

Der Kreisjugendring im Bayerischen Jugendring

Die oberste Gliederung der bayerischen Jugendarbeit ist der BJR (Bayerische Jugendring). Einmal im Jahr findet hier eine Arbeitstagung statt, bei der sich die Vorsitzenden aller Jugendringe in Bayern vernetzen, in den gemeinsamen Austausch zu kommen und über aktuelle Themen und Projekte zu diskutieren. Die gleiche Veranstaltung gibt es für die Geschäftsführer, pädagogische Mitarbeitende und Verwaltungskräfte der Jugendringe.

Die Geschäftsstelle und der Vorstand werden laufend über Themen, Aktionen und Veranstaltungen informiert und geben diese Informationen über unsere Kanäle an Interessierte weiter. Gerne helfen wir auch weiter, um Referenten beim BJR anzufragen und weiteren Informations- und Wissensaustausch zu ermöglichen.

Der Kreisjugendring im Bezirksjugendring

Der BezJR (Bezirksjugendring) ist die bezirkliche Struktur der Jugendarbeit in Unterfranken. In seiner Vollversammlung sind die Jugendverbände der Bezirksebene, sowie alle unterfränkischen Kreis- und Stadtjugendringe vertreten. Jennifer Wolpensinger (geb. Harde) ist bereits seit mehreren Jahren Vorsitzende des BezJR und vertritt die Interessen der Jugendringe auf Bezirksebene. Um im ständigen Austausch zu bleiben, finden zweimal jährlich Arbeitstagungen statt, bei denen sich sowohl die Vorsitzenden als auch die Geschäftsführer untereinander

austauschen und zu aktuellen Themen der Jugendarbeit beraten. Wir waren auch in diesem Jahr wieder bei diesen Arbeitstagungen vertreten, weil wir den kollegialen Austausch und die Möglichkeit zur Fortbildung gerne annehmen. Außerdem versuchen wir auch bei den Vollversammlungen immer vertreten zu sein, um unser Stimmrecht wahrnehmen zu können und aktuelle Probleme und Informationen mitzubekommen.

Der Kreisjugendring im Landkreis

Die gute Zusammenarbeit mit dem Landratsamt ist uns wichtig und daher fanden im Jahr 2024 zwischen der Geschäftsführerin und der Fachbereichsleiterin Katinka Menzel regelmäßig Treffen und auch kurzfristige Absprachen statt. Inhaltlich ging es hierbei um Haushaltsplanungen, Personalfragen, Ausstattung der Geschäftsstelle, dem Verleih und allgemeine Anliegen. Ebenso findet ein regelmäßiger Austausch mit dem Kreisjugendpfleger Klaus Spitzer statt. Außerdem hatten wir dieses Jahr die Möglichkeit uns bei einem persönlichen Gespräch mit unserem Landrat Dr. Alexander Legler auszutauschen.

Wir sind natürlich auch mit vielen anderen Mitarbeitenden im Landratsamt in Kontakt. Sei es die Koordinatorin für die Bildungsregion, mit der Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement oder andere Ansprechpersonen im Geschäftsbereich 2 – Jugend, Familie und Soziales. Wir vernetzen uns mit diesen Stellen und tauschen uns aus.

Vereine und Verbände

Vertretungsrechte

Im Kreisjugendring Aschaffenburg waren im Jahr 2024 25 Jugendverbände und -organisationen vertreten. Somit konnten 52 Delegiertenstimmen in der Vollversammlung ausgeübt werden.

Verband	Deligiertenstimmen	Verband	Deligiertenstimmen
Alevitische Jugend in Bayern e.V.	1	Deutsche Wanderjugend	2
Bayer. Fischerjugend des Landesfischereiverbandes Bayern	2	Evangelische Jugend Untermain	4
Bayerische Jungbauernschaft	1	Gewerkschaftsjugend im DGB	4
Bayerische Sportjugend im BLSV	4	Jugend des Deutschen Alpenvereins	1
Bayerische Trachtenjugend im Bay. Trachtenverband e.V.	2	Jugendfeuerwehr Bayern im BFV e.V.	3
Bayerisches Jugendrotkreuz	3	Jugendinitiative Alzenau	1
Bayerische Schützenjugend	3	Kinder- und Jugendtheater Mespelbrunn	1
Bläserjugend des Musikverbands Untermain	2	Landesjugendwerk des Bundes freikirchlicher Pfingstgemeinden	1
Bläserjugend im Blasmusikverband Vorspessart	2	Naturschutzjugend im Landesbund für Vogelschutz	2
Bund der Deutschen Katholischen Jugend	4	Pfadfinderinnenschaft Sankt Georg	1
Deutsche Beamtenbundjugend Bayern	1	THW-Jugend, Alzenau	2
Deutsche Jugend in Europa	1	Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder	1
Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg	1	Jugendsprecher:innen	2
			52 Delegierte

Netzwerk

Der Kreisjugendring steht in enger Verbindung mit anderen Akteuren, die im Sinne und zum Wohle von Kindern und Jugendlichen in Stadt und Landkreis Aschaffenburg agieren. Diese Vernetzungen werden entweder vom Vorstand oder von der Geschäftsführung bzw. der Referentin für Prävention und Bildung übernommen. Im Folgenden ein Auszug einzelner Kooperationen:

Fachdialog

Es handelt sich um ein gemeinsames Angebot des KJR Aschaffenburg, des KJR Miltenberg, des SJR Aschaffenburg und der Kommunalen Jugendarbeit in Aschaffenburg Stadt und Land sowie der Kommunalen Jugendarbeit Miltenberg.

Der Fachdialog Jugend bietet jährlich eine Veranstaltung zu aktuellen Fragen der Jugendarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes für ein breites Fachpublikum. Ziel ist es hierbei den Austausch zwischen den verschiedenen Fachkräften zu fördern und eine (noch) bessere Vernetzung zu ermöglichen.

Vernetzung mit dem SJR

2024 stand für uns die Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendring weiterhin ganz oben auf der Prioritätenliste. Wir hatten vor, uns stärker zu vernetzen, um unsere Gedankenkraft zu bündeln.

Dies hat in vielen Aspekten stattgefunden.

Hier gilt, als aller erstes, ein ganz großes Dankeschön dem Vorstand des Stadtjugendrings Aschaffenburg.

Wir haben regelmäßige Treffen der Vorstände abgehalten, um uns auszutauschen, die Pläne und Ideen abzustimmen und zu schauen, wo wir Gemeinsamkeiten entdecken können.

Ebenso hat der Kontakt mit den SJR-internen Stellen zugenommen. Ein regelmäßiger Austausch mit der Geschäftsführerin, der Jugendinformations- und Medienstelle ABdate und der Stelle für diversitätsbewusste Jugendarbeit findet statt und trägt erste Früchte.

Ein vom KJR zusammen mit dem SJR geplanter inklusiver Workshop im Mai 2024 musste leider mangels Teilnehmenden abgesagt werden.

Eine weiteres, sogar den ganzen Untermain umfassendes Projekt ist der Einkaufsleitfaden.

Diesem gibt der AKN Nachhaltigkeit, ein gemeinsamer Arbeitskreis der Jugendringe am Untermain, heraus. Er soll dabei helfen, Freizeiten u. ä. möglichst nachhaltig zu versorgen.

Wir hoffen, dass die Zusammenarbeit auf diesem Niveau gehalten wird und wir uns dieses Jahr oft zur Vernetzung sehen!

Familientag Alzenau

Wir wären hier nur zu gerne für euch da gewesen und hätten unser 2-Jahresthema „Back to Ehrenamt“ an euch herangetragen. Wir hätten nur zu gerne gehört was euch beschäftigt und was ihr braucht um euch (weiterhin) zu engagieren.

Leider war es uns dieses Jahr nicht vergönnt, denn das Wetter hatte der ganzen Veranstaltung einen Strich durch die Rechnung gemacht und der Tag musste abgesagt werden.

Freut euch auf 2025, wenn wir mit frischen Ideen für euch bereit stehen für ein informelles „Hallo!“

Fest für Vielfalt

Im Jahr 2024 war der KJR Aschaffenburg wieder mit einem Stand beim Fest für Vielfalt mit dabei. Seit diesem Jahr trägt es den neuen Namen, vorher war es das Fest Brüderschaft der Völker. Der Fokus bei dem Programm lag dieses Jahr auf unserem 2-Jahresthema Back to Ehrenamt. Neben zahlreichen Infomaterialien gab es die Ehrenamtslandkarte, welche auf weiteren KJR-Veranstaltungen ebenfalls aufgebaut wurde und wird. Auf dieser kann man sein ehrenamtliches Engagement eintragen. Außerdem gab es verschiedene thematisch angepasste Bastelangebote, wie etwa Armbänder, mit einem Back to Ehrenamt Puzzle-Teil oder auch passende Air-Brush Tattoos. Für unsere kleinen Standbesucher und alle, die ein-

fach mal Lust auf Angeln hatten, gab es neben der neuen Beach-Lounge mit KJR Liegestühlen, 2 kleine Planschbecken, aus denen man verschiedene Ehrenamtspuzzleteile fischen konnte und anschließend beispielsweise das Logo unseres 2-Jahresthemas zusammensetzen konnte.

Neu in diesem Jahr war das Verbändememory. Hier haben wir unsere Mitgliedsverbände aufgerufen uns je zwei Gegenstände zur Verfügung zu stellen, die dann in einem Fühlmemory richtig zugeordnet werden mussten. Danke an die beteiligten Verbände!

Ein herzliches Dankeschön von unserer Seite gilt natürlich auch allen Organisatorinnen und Organisatoren sowie Helferinnen und Helfern, die das wunderschöne Fest ermöglicht haben.





Das KJR-Team beim Projekttag Demokratie erleben

Zahlen und Fakten

Zuschüsse und Verbände

Finanzen

Durch die Bereitstellung der festgesetzten Mittel von 111.200 Euro durch den Landkreis, konnten im Jahr 2024 wieder zahlreiche Zuschussanträge ausgezahlt werden. Bei manchen Anträgen mussten wir die Auszahlung auf 2025 verschieben, da die Aktivitäten in diesem Jahr höher ausgefallen sind als geplant, was uns sehr freut. An dieser Stelle möchten wir uns sehr herzlich beim Landkreis, vertreten durch Landrat Dr. Alexander Legler sowie der Leiterin des Fachbereiches 23 – Präventive Jugendhilfe Katinka Menzel und deren Mitarbeitenden, vor allem bei Katrin Fecher, bedanken. Es freute uns, dass wieder viele Präsenzveranstaltungen möglich waren und unsere Erwartungen sogar übertroffen wurden.

Gesamt-Ergebnis

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2024 des KJR schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 134.813,71 Euro. Für das abgelaufene Jahr ergibt sich dadurch ein Fehlbetrag in Höhe von 4.240,38 Euro. Haushaltsreste für das nächste Jahr wurden keine gebildet.

Zuschüsse an Jugendverbände

Anzahl Zuschuss-Anträge

Im Jahr 2024 wurden etwas weniger Anträge gestellt. So waren es dieses Jahr 236 Anträge (2023: 253, 2022: 208 Anträge). Davon waren 188 maßnahmenbezogene Anträge.

Erreichte Teilnehmer:innen gesamt

Im Rahmen der Maßnahmen hinter diesen Zuschuss-Anträgen wurden 2024 insgesamt 2380 Teilnehmende (2023: 2492, 2022: 1586) von 396 Leitenden (2023: 544, 2022: 243) betreut. Davon waren 161 Juleica-Inhabende.

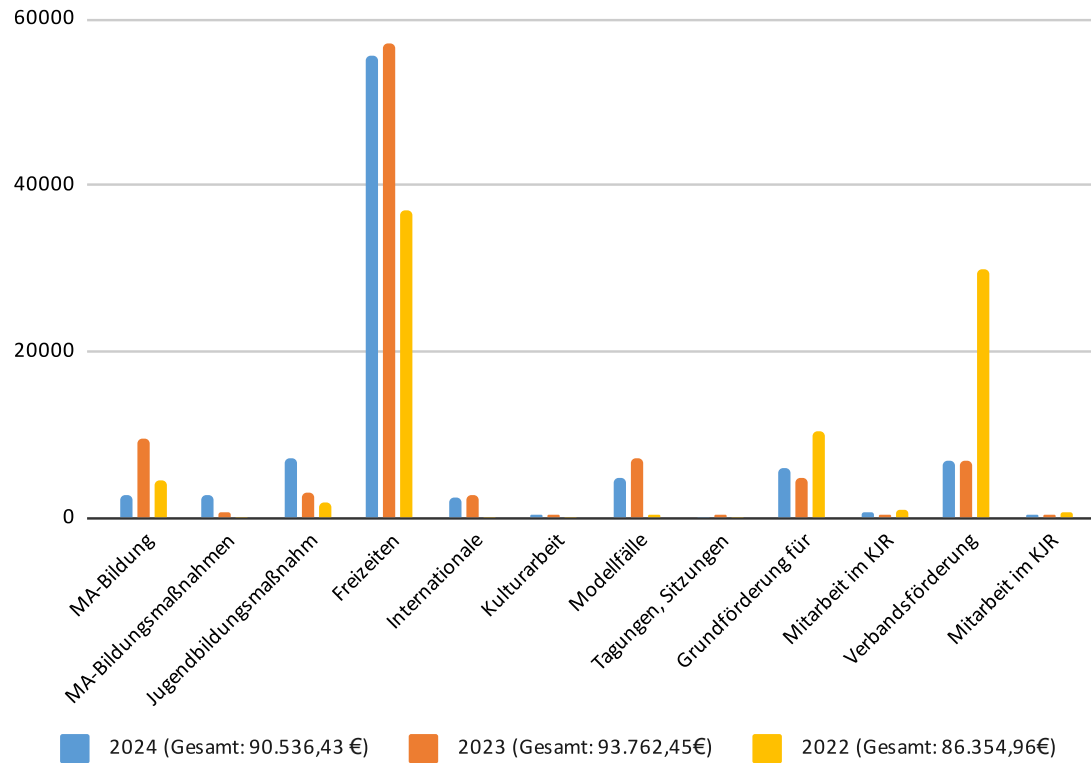
Veranstaltungskosten

Die Kosten der Veranstaltungen schlugen bei den Jugendorganisationen in 2024 mit ca. 505.000 Euro (2023: 468.500 Euro, 2022 ca. 248.700 Euro) zu Buche.

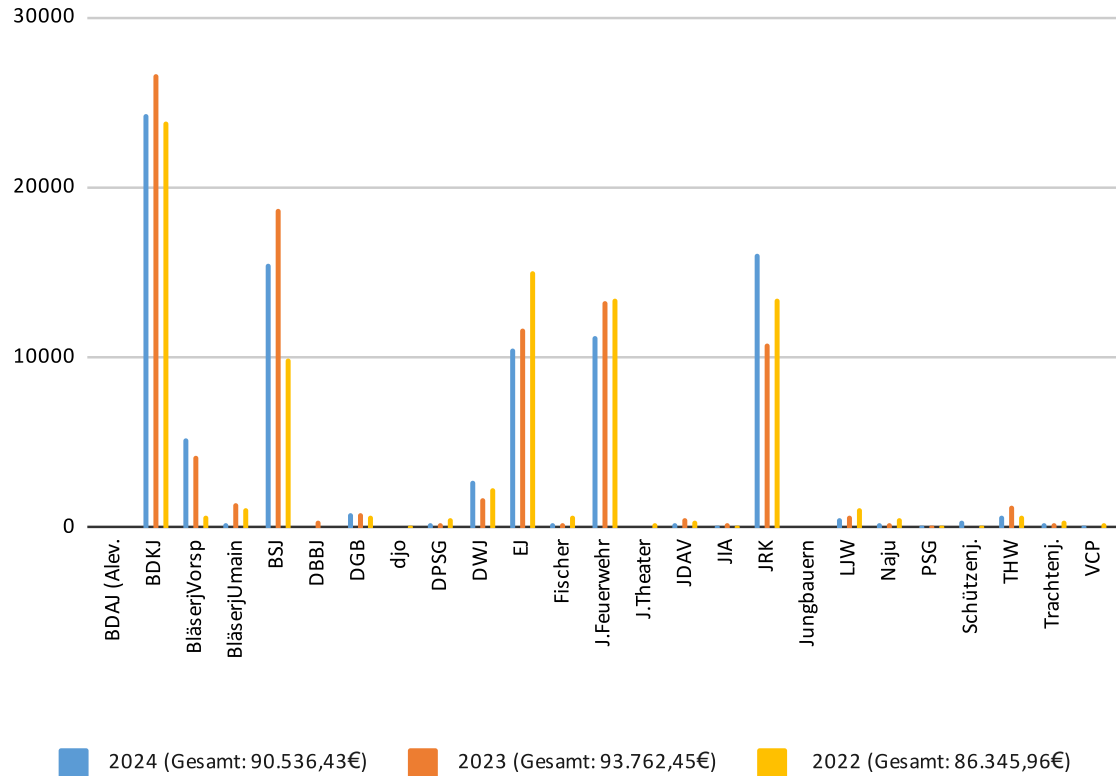
Ausgezahlte Zuschüsse

Unsere Verbände haben für 2024 eine Gesamtförderung von 90.536,43 Euro (2023: 94.201,95 Euro, 2022: 86.345,96 Euro) erhalten.

Zuschussverteilung nach Richtlinien



Zuschussverteilung nach Verbänden



Kassenprüfbericht

Prüfungsvermerk zur aussagekräftigen Zusammenfassung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2024

Grundlage der hier vorgelegten aussagekräftige Zusammenfassung der Jahresrechnung ist die vom Vorstand in der Sitzung vom 20.01.2025 festgestellte Haushaltsrechnung und des kassenmäßigen Abschlusses mit den für den Jahresrechnung erforderlichen Unterlagen, die von uns geprüft wurde.

Der Vorstand hat unseren Prüfungsbericht in ausreichender Form behandelt.

Zur aussagekräftigen Zusammenfassung der Jahresrechnung wird von uns folgender Prüfungsvermerk abgegeben (§ 28 Abs. 6 FO-HPL/S):

1. Feststellung des Haushaltsergebnisses

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2024 des KJR schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 134.813,71 Euro. Es ergibt sich ein Fehlbetrag in Höhe von 4.240,38 Euro. Die Richtigkeit des Ergebnisses wird bescheinigt.

2. Beachtung des Haushalts

Der beschlossene Haushaltsplan wurde beachtet. Soweit es zu über- oder außerplanmäßigen Ausgaben gekommen ist, waren diese notwendig. Sie sind durch Mehreinnahmen oder Einsparungen finanziert, der Vorstand hat die über- und außerplanmäßigen Ausgaben beschlossen.

3. Rücklagen- und Schulden, Vermögensnachweis

Die Rücklagen sind der Höhe nach begründet, der Schuldennachweis ist korrekt, für das Sachvermögen wird ein ordnungsgemäßer Nachweis geführt.

Der Vollversammlung wird empfohlen, die Jahresrechnung 2024 festzustellen.

Aschaffenburg, den 23.01.2025

Namen der gewählten Rechnungsprüfer:

Erwin Glawion und Georg Thoma



Juleica

Die Jugendleiter-Card, kurz Juleica, gibt es schon seit 1999 und ist der bundesweit einheitliche Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeitende in der Jugendarbeit. Sie dient zur Legitimation und als Qualifikationsnachweis aber auch als Anerkennung für ehrenamtliches Engagement. Die Juleica bürgt nämlich für Qualität: Jeder Juleica-Inhabende hat eine mehr als 30-stündige Ausbildung nach festgeschriebenen Standards des Bayerischen Jugendrings zum Jugendleiter/ zur Jugendleiterin absolviert.



Zu den vorgeschriebenen Inhalten der Juleica-Ausbildung gehören:

- Aufgaben und Funktionen des Jugendleiters/ der Jugendleiterin
- Befähigung zur Leitung von Gruppen

- Ziele, Methoden und Aufgaben der Jugendarbeit
- Rechts- und Organisationsfragen der Jugendarbeit
- psychologische und pädagogische Grundlagen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Gefährdungstatbestände des Jugendalters und Fragen des Kinder- und Jugendschutzes
- Zusätzlich wird bei der Erst-Beantragung der Juleica der Nachweis über die Teilnahme an einer Erste-Hilfe-Ausbildung verlangt

Um eine Juleica nach einer Ausbildung zu erhalten, muss der Antragsstellende die Juleica online beantragen. Der Antrag wird anschließend vom zuständigen Träger (Jugendverband, Jugendring oder Jugendinitiative) geprüft und bestätigt. Die Juleica ist anschließend maximal drei Jahre gültig und kann erneut beantragt werden, wenn die Teilnahme an einer Fortbildung nachgewiesen werden kann.

Mittels einer Juleica können die Jugendleitende zeigen, dass sie über eine Ausbildung verfügen und können sich damit bei Behörden und Institutionen ausweisen. Im Gegenzug erhalten die Juleica-Inhabende Vergünstigungen bei Kooperationspartnern und ein gewisses Maß an Anerkennung und Wertschätzung für ihren ehrenamtlichen Einsatz.

Der Kreisjugendring Aschaffenburg setzt sich schon seit Jahren für die Ausbildung und den Erwerb der Juleica ein. Ferner bieten die überregionalen Jugendverbände im Kreisjugendring oft ganze Schulungen zum kompakten Erwerb der Juleica in den Ferien an. Aktuelle Veranstaltungen zum Thema Juleica-Ausbildung und -Auffrischung könnt ihr auf unserer Homepage finden.

<https://www.kjr-aschaffenburg.de/ehrenamt/>

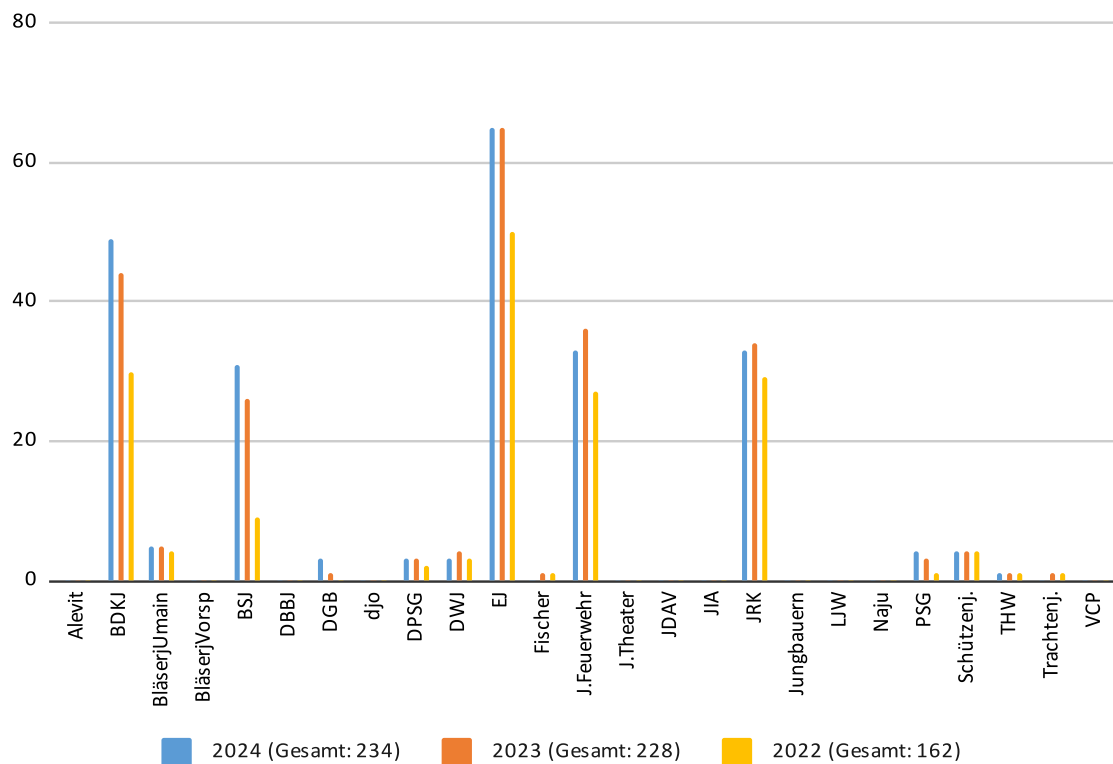


Seit Ende 2022 kann man beim Beantragen der Juleica automatisch eine Ehrenamtskarte mitbeantragen.

Weiterhin werden wir vom Kreisjugendring daran arbeiten, dass die Juleica-Ausbildung in allen Jugendverbänden ein Thema bleibt und sich die Zahl der Juleica-Inhabenden weiter erhöht.



Juleica nach Verbänden (beantragt über den KJR AB)



Sommerfest, Gruppenstunde oder Gruppenleiterschulung... Ihr wollt nicht immer das Gleiche machen? Dann schaut doch einfach mal auf unsere Verleih-Seite unter Verleih - KJR Aschaffenburg (kjr-aschaffenburg.de) vorbei! Neben Spielen und Kreativem findet ihr hier auch Lautsprecher, Mikros, Flipcharts, Leinwand und Beamer.

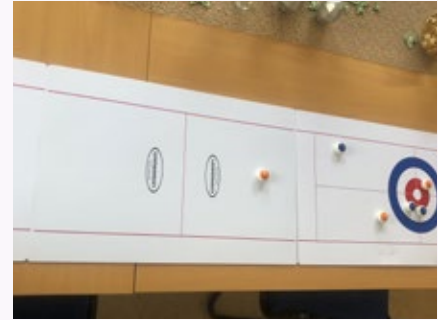
Der Verleih kann kostenlos genutzt werden. Nur Verbrauchsmaterialien werden in Rechnung gestellt.



Der Klassiker: Hüpfburg



Für Team-Events: Tower of Power



Service

Geschäftsstelle Kreisjugendring Aschaffenburg

Auhofstraße 21
63741 Aschaffenburg

Tel: 06021 / 394-4362

info@kjr-aschaffenburg.de
www.kjr-aschaffenburg.de



Team Geschäftsstelle v.l.n.r.:
Filomena Cirillo, Eva Kroth, Claudia Trabert, Tasja Heeg

Die Geschäftsstelle ist i.d.R. während der Schulzeit vormittags (Di. – Do.) besetzt.
Genauere Öffnungs- und Besuchszeiten bitte per Mail oder telefonisch abstimmen.

Claudia Trabert

Geschäftsführerin
06021/ 394-4360
Claudia.Trabert@kjr-aschaffenburg.de

Tasja Heeg

Referentin für Prävention und Bildung
06021/ 394-4361
Tasja.Heeg@kjr-aschaffenburg.de

Eva Kroth

Verwaltung / Juleica / Zuschüsse
06021/ 394-4362
Eva.Kroth@kjr-aschaffenburg.de

Filomena Cirillo

Verwaltung / Verleih
06021/ 394-4363
Filomena.Cirillo@kjr-aschaffenburg.de

Impressum

Jahresbericht des Kreisjugendrings Aschaffenburg 2024

Herausgeber

Kreisjugendring Aschaffenburg K. d. ö. R.
Auhofstraße 21
63741 Aschaffenburg

Tel: 06021 / 394-4362

Mail: info@kjr-aschaffenburg.de

Web: www.kjr-aschaffenburg.de

Verantwortlich (V.i.S.d.P):

Isabell Ritter, Vorsitzende des KJR Aschaffenburg

Layout und Gestaltung:

Grafik Noll, info@grafik-noll.de, www.grafik-noll.de

Druck

Dauphin-Druck & Verlags GmbH, Ostring 9a, 63762 Großostheim

Auflage

150 Exemplare

Bezugshinweis

Kostenloser Bezug über die Geschäftsstelle des Kreisjugendrings.

Auf www.kjr-aschaffenburg.de steht der Bericht im PDF-Format zum Download zur Verfügung.

Fotonachweise

alle Bilder: KJR Aschaffenburg

Titel:pixabay, User:EME



Druckprodukt mit finanziellem

Klimabeitrag

ClimatePartner.com/12479-2503-1001

Anhang

Geschäftsverteilungsplan

Vorstand, Funktionsträger und Mitarbeitende

Vorstand

Funktion	Name	Kontakt
Vorsitzende	Isabell Ritter (ohne Delegation)	isabell.ritter@kjr-aschaffenburg.de
Stellv. Vorsitzender	Jörg Fecher (Evangelische Jugend Untermain)	joerg.fecher@kjr-aschaffenburg.de
Beisitzer	Frank Möhrlein (Bayerische Sportjugend)	frank.moehrlein@kjr-aschaffenburg.de
Beisitzer	Andreas Krämer (Bund der Deutschen Katholischen Jugend)	andreas.kraemer@kjr-aschaffenburg.de
Beisitzer	Patric Metz (Bayerisches Jugendrotkreuz)	patric.metz@kjr-aschaffenburg.de
Beisitzer	Jens Jüttner (Bund der Deutschen Katholischen Jugend)	jens.juettner@kjr-aschaffenburg.de
Beisitzerin	Marie Ritter (Bläserjugend Vorspessart)	marie.ritter@kjr-aschffenburg.de

Gewählte Kassenprüfer

- Erwin Glawion (Bayerische Fischerjugend)
- Georg Thoma (Kreisjugendfeuerwehr)

Hauptberufliche Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle

- Claudia Trabert (Geschäftsführung)
- Tasia Heeg (Referentin für Prävention und Bildung)
- Eva Kroth (Verwaltung)
- Filomena Cirillo (Verwaltung)

Einzelpersönlichkeiten

- Gerhard Engel (ehem. BJR Präsident)
- Bettina Ludwig (SPD, Kreisrätin)
- Monika Hartl (Bündnis 90/Die Grünen, Kreisrätin)
- Stephan Noll (CSU, ehem. KJR-Vorsitzender, Kreisrat)



**Eine Ausbildung,
die dich fördert.**

**Wir haben den Job,
den du dir vorstellst.
Bewirb dich jetzt und
werde Teil unseres
Teams.**

- Ausbildung Bankkaufmann (m/w/d)
- Dualer Studiengang „Bachelor of Arts – Digital Banking“ (m/w/d)

Informiere dich und bewirb dich online:
www.s-abmil.de/ausbildung



Sparkasse
Aschaffenburg Miltenberg

Geschäftsstelle
Kreisjugendring Aschaffenburg

Auhofstraße 21
63741 Aschaffenburg

Tel: 06021 / 394-4362

info@kjr-aschaffenburg.de
www.kjr-aschaffenburg.de



Jahresbericht 2024